

**Gesamte Niederschrift  
zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
Ordnung und Recht, Umwelt und Natur der Stadt Schwaan**

**Sitzungstermin:** Montag, 13.11.2017  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:10 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungszimmer Erdgeschoss  
des Rathauses II, Kirchenstraße 5, 18258 Schwaan

**Anwesend sind:**

**Vorsitzende/r:**

**1. Stellvertreter/In:**

Kufka, Walburga (Bündnis 90 / Die Grünen)

**2. Stellvertreter/In:**

**Mitglieder:**

Albrecht, Thomas (CDU)  
Gallinat, Volker (UWS)  
Kretzschmar, Marita (Die Linke)  
Ohde, Frank (UWS)  
Wiedig, Ralf-Michael (CDU)

**Entschuldigt fehlen:**

Fiedler, Ingelore (Die Linke)

**Gäste:** René Recke (Bürgervorsteher)  
Cathleen Schaak (Verwaltung, protokollführend)

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

1. **Bürgerfragestunde**
2. **Eröffnung und Begrüßung**
3. **Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
4. **Bestätigung der Tagesordnung**
5. **Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.09.2017**
6. **Beschluss über die Neubeschilderung der Bullenwiese**  
Vorlage: VO/ST/67/2017
7. **Haushaltsberatung 2018**

8. **Beratung und Diskussion über eine zusätzliche Gebühr für Beisetzungen außerhalb der Dienstzeiten**
9. **Anfragen und Mitteilungen**

## **Protokoll:**

### **Öffentliche Sitzung**

#### **zu 1. Bürgerfragestunde**

Die 1. Stellvertreterin Frau Walburga Kufka begrüßt die anwesenden Gäste und gibt ihnen Gelegenheit, sich mit Fragen und Anregungen an die Mitglieder des Ausschusses für Ordnung und Recht, Umwelt und Natur der Stadt Schwaan zu wenden.

Es werden keine Fragen und Anregungen vorgetragen.

#### **zu 2. Eröffnung und Begrüßung**

Die 1. Stellvertreterin Frau Walburga Kufka eröffnet die 4. öffentliche Sitzung 2017 des Ausschusses für Ordnung und Recht, Umwelt und Natur der Stadt Schwaan.

#### **zu 3. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die 1. Stellvertreterin fragt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Ordnung und Recht, Umwelt und Natur der Stadt Schwaan, ob diese sich ordnungsgemäß geladen betrachten.

Nachdem alle anwesenden Mitglieder einstimmig bestätigten, dass sie sich als ordnungsgemäß geladen betrachten, stellt die 1. Stellvertreterin fest, dass der Ausschuss mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

#### **zu 4. Bestätigung der Tagesordnung**

Die 1. Stellvertreterin fragt die Mitglieder, ob sie mit der Tagesordnung einverstanden sind. Alle Mitglieder bejahen diese Frage.

#### **zu 5. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.09.2017**

Die Mitglieder beraten über die ihnen mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandte Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Recht, Umwelt und Natur der Stadt Schwaan.

Frau Schaak gibt Auskunft zum derzeitigen Stand der Dinge in Sachen:

##### **1. ehemalige Parkfläche der Polizei auf dem Gehweg:**

Es handelt sich um öffentliche Parkflächen, die von jedem ohne zeitliche Begrenzung genutzt werden können.

Herr Recke schlägt vor, auf diese Parkflächen die Blumeninseln zu stellen, um so die Flächen zu sperren und bei Bedarf wieder wegzunehmen. Herr Ohde gab zu bedenken, dass die Blumeninseln nur im Sommer bepflanzt draußen stehen.

Der Ausschuss bittet die Stadtverwaltung, zu prüfen, ob die Parkflächen dort gänzlich abgeschafft werden können.

2. Geschwindigkeitsbegrenzung Ortseingang Schwaan aus Richtung Vorbeck / Ecke Koppelweg:

Frau Schaak informiert darüber, dass das Ortseingangsschild nicht einfach versetzt werden kann, da es sich schon am sog. Grenzstein befindet.

Der Ausschuss bittet die Stadtverwaltung um Prüfung einer Geschwindigkeitsbegrenzung vor dem Ortseingang.

3. Fußgängerüberweg August-Bebel-Str.

Frau Schaak informiert über die Mitteilung des Straßenverkehrsamtes und liest die E-Mail von Frau Loose vor, in welcher sie noch um etwas Geduld bittet, da erst eine Verkehrszählung durchgeführt werden muss.

4. verunkrauteter Gehweg vor dem Haus in der Rudolf-Breitscheid-Str. 5:

Frau Schaak erklärt, dass der Eigentümer René Müller aus Deutschland abgemeldet ist und diverse Post an ihn wieder zurückkam.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in wie weit Ersatzmaßnahmen (durch Bauhof oder Fremdleistung) in Rechnung gestellt werden können und ob eine öffentliche Zustellung möglich ist.

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. Einzelne Stellungnahmen wurden nicht vorgetragen.

**zu 6. Beschluss über die Neubeschilderung der Bullenwiese**  
Vorlage: VO/ST/67/2017

Die 1. Stellvertreterin trägt den Sachverhalt und den Beschluss zur Neubeschilderung der Bullenwiese vor.

„Der Ausschuss für Ordnung und Recht, Umwelt und Natur der Stadt Schwaan beschließt die lt. Anlage beigefügte Neubeschilderung der Güstrower Straße und der Bullenwiese in der Weise, dass an der Einfahrt zur Bullenwiese seitens der Warnowbrücke das Verkehrszeichen 220 „Einbahnstraße“ und an der Einfahrt von der Güstrower Straße nach der Einfahrt zum Stichweg das Verkehrszeichen 250 „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ aufgestellt wird.“

Die Mitglieder beraten über die anzubringenden Verkehrsschilder sowie den Standort dieser.

**Beratungsergebnis:**

Der Ausschuss für Ordnung und Recht, Umwelt und Natur beschließt **abweichend** von der anliegenden Beschlussvorlage „Neubeschilderung der Güstrower Str. und der Bullenwiese“, das Verkehrsschild 267 (Verbot der Einfahrt) statt des Verkehrsschildes 250 (Verbot für Fahrzeuge jeglicher Art) an der Einfahrt von der Güstrower Str- nach der Einfahrt zum Stichweg in die Gärten aufstellen zu wollen.

Weiterhin soll das Verkehrsschild 220 (Einbahnstr.) ab dem 1. Garten an der Einfahrt zur Bullenwiese aus Richtung Warnowbrücke – Loxstedter Str. aufgestellt werden, damit alle Gartenbesitzer gleich behandelt werden.

einstimmig  
 mit Stimmenmehrheit

lt. Vorlage  
 abweichender Beschluss

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0  
zu 7. **Haushaltsberatung 2018**

Die Mitglieder des Ordnungsausschusses beraten über die Produkte im Haushalt 2018, die auf der 1. Lesung keine Einigkeit erzielen konnten.

1. Die Mittel für die beantragte neue Grundausrüstung der Feierhalle auf dem Friedhof in Höhe von 3.000,- € wurden aus dem Haushalt gestrichen, da es sich um Nettokosten handelt. Bruttokosten würden in Höhe von 3.600,- € anfallen.

2. Seite 112 Teilfinanzhaushalt : FFW –Anstieg der Dienstbezüge der Arbeitnehmer von 18.000,- € auf 34.000,- € Herr Ohde erklärt die Zusammenhänge. Herr Recke wird beauftragt, auf der Haushaltsberatung am 15.11.2017 diesen Anstieg der Kosten anzusprechen.

3. Herr Wiedig bittet zukünftig als beratender Bürger zukünftig ein komplettes Exemplar des Haushalts zu bekommen.

#### **Beratungsergebnis:**

Der Ordnungsausschuss beschließt einstimmig die Bereitstellung der Mittel in Höhe von 3.600,- € für die neue Grundausrüstung der Feierhalle im Haushalt 2018.

einstimmig  
 mit Stimmenmehrheit

lt. Vorlage  
 abweichender Beschluss

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

#### **zu 8. Beratung und Diskussion über eine zusätzliche Gebühr für Beisetzungen außerhalb der Dienstzeiten**

Frau Schaak bittet um Beratung und Diskussion darüber, ob für Beisetzungen außerhalb der Dienstzeiten höhere Gebühren gefordert werden können und dürfen. Sie erklärt, dass es lt. derzeitiger Friedhofsordnung nicht möglich ist, da von „werktags“ dort die Rede ist und dies lt. BGB auch die Samstage einschließt. Es sind gerade für Erdbeisetzungen aufwendige Vorbereitungen zu treffen, die mehrere Mitarbeiter zusammen erledigen müssen. Herr Ohde erklärt die gesamte Prozedur incl. Zeitaufwand einer Beisetzung.

In vielen anderen Städten werden Extra-Gebühren dafür erhoben.

Im Standesamt gibt es eine Landesgebührenordnung, die für Samstagstrauungen 100,- € vorsieht. Frau Schaak unterbreitet den Vorschlag, eine Anlehnung an diese Gebühren in Betracht zu ziehen.

#### **Beratungsergebnis:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Punkte für die Erhebung einer Sondergebühr in Höhe von 100,- € für Beisetzungen ausschließlich am Samstag (Nicht außerhalb der Dienstzeit) im Vorfeld zu prüfen (Kalkulation, Haushalt, Gebührensatzungsänderung, Änderung der Friedhofsordnung). Danach wird in der nächsten Sitzung entschieden.

einstimmig  
 mit Stimmenmehrheit

lt. Vorlage  
 abweichender Beschluss

Ja-Stimmen: 4  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 1

#### zu 9. Anfragen und Mitteilungen

1. Herr Albrecht spricht den Behindertenparkplatz der Volks- und Raiffeisenbank an. Er bemängelt die unzureichende behindertengerechte Pflasterung der Parkfläche. Die Stadtverwaltung möge bitte prüfen, inwieweit das Schild entfernt werden kann oder der Eigentümer zur behindertengerechten Instandsetzung der Parkfläche aufgefordert werden kann.

2. Herr Wiedig möchte das Verfahren der Baumpflege, speziell wann und durch wen Bäume gefällt werden, in Schwaan erklärt wissen. Herr Ohde erklärt, dass Herr Warkentin und Herr Machann dem Umweltamt Zuarbeit leisten, und dass dann Frau Behrens und Herr Polzin vom Umweltamt endgültig entscheiden, welche Bäume wie und wann gefällt werden.

3. Frau Kufka erkundigt sich, ob es noch diesen Modus gibt, dass jeden Freitag die Straßenlaternen kontrolliert werden. Speziell sind in der Bützower Str., Güstrower Str. und Marienstr. häufig viele Laternen defekt. Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit ist die Sicherheit durch den Ausfall der Beleuchtung gefährdet. Frau Schaak wird beauftragt, diesbezüglich Informationen zur nächsten Ausschuss-Sitzung zusammenzutragen.

4. Frau Kretzschmar informiert darüber, dass der Spiegel an der Ecke Rostocker Str. – Fritz-Reuter-Str. ständig beschlagen ist und dadurch die Sicht in die Doberaner Str. verhindert ist. Die Stadt möge bitte die Beheizbarkeit des Spiegels prüfen.

5. Frau Kufka informiert über die unmögliche Parksituation in der Marienstr. Die Parkplätze auf dem Bahnhofsgelände können schon seit längerem wieder genutzt werden, aber kaum jemand nimmt sie in Anspruch.

Die Politesse wird beauftragt, in der Marienstr. vermehrte Kontrollen durchzuführen.

Weiterhin teilte Frau Kufka mit, dass in der Marienstr. und im Koppelweg noch nicht alle Wahlwerbeplakate entfernt wurden. Auch darum möchte sich die Stadtverwaltung bitte kümmern.

Die 1. Stellvertreterin Walburga Kufka schließt die Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Recht, Umwelt und Natur der Stadt Schwaan um 21:10 Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.11.2017

gez. Schaak  
Cathleen Schaak, Schriftführerin

gez. Kufka  
Walburga Kufka, 1. Stellvertreterin